



## Neues Schulessen und Mensasituation

26. August 2020

Liebe Eltern,

wie bereits in den Klassen und auf den Elternabenden problematisiert wurde, bestehen noch Startschwierigkeiten mit dem neuen Schul-Caterer und somit Reibungsverluste während der Essenssituation in den beiden Mensen. Insbesondere die Wartezeiten in der Kopernikus-Mensa für die 4./5./6. Jahrgangsstufe sind noch viel zu lang.

Dieses und einige andere Probleme konnte die Schul- und Hortleitung nun heute nach einer gut zweiwöchigen Testphase bei einem Treffen mit der Geschäftsführung der „Schulköche“ besprechen.

Folgende Schritte zur Verbesserung der Abläufe in beiden Mensen wurden vereinbart:

- Die Mitarbeiter\*innen der „Schulköche“ werden noch stärker geschult und angeleitet, wie die Abläufe während der Essensausgabe zu beschleunigen sind. Die Teams wurden bereits personell verstärkt.
- Dies geht leider damit einher, dass die Küchenmitarbeiter\*innen nicht mehr jedes einzelne Kind so ausgiebig nach seinen Menüwünschen befragen können. Hier waren die „Küchenfeen“ des neuen Caterers bisher sehr bemüht und rührend, was natürlich grundsätzlich loblich ist. Jedoch ist dies bei über 500 zu versorgenden Kindern in vorgegebenen Zeitfenstern nicht möglich.
- Es wird künftig nur noch **ein** möglichst leckeres Hauptessen angeboten, das alle Schüler\*innen außer die Vegetarier\*innen erhalten. Die Kinder, die fest für ein vegetarisches Essen angemeldet sind, erhalten selbstverständlich weiterhin ihr leckeres, vegetarisches Essen. So verfahren viele Schulen, damit Wartezeiten und zu viel im Müll landende (Alternativ-)Gerichte vermieden werden. Ferner ist hierzu anzumerken, dass das **eine** Hauptgericht an manchen Tagen aus Fleisch oder Fisch bestehen, aber auch vegetarisch sein kann. Oder anders ausgedrückt: Es gibt nicht jeden Tag Fleisch (so auch die Vorschriften).
- Entgegen ursprünglicher Planungen und Vorgaben werden wir auf den Einsatz der Schüler-Chipkarten verzichten. Das Einlesen jeder Chipkarte bei der Essensausgabe würde zusätzliche Zeit beanspruchen. Dennoch muss jedes Kind (auch jedes Kind mit einem Hortvertrag!) von den Eltern zum Schulessen online angemeldet worden sein. Die Chipkarten für jedes angemeldete Kind werden nun allerdings nicht mehr ausgehändigt, sondern in der Schule aufbewahrt und verwaltet. Auch hierzu eine **Anmerkung**: Falls wir im Laufe der Zeit feststellen sollten, dass immer wieder unangemeldete bzw. nicht registrierte Kinder insbesondere der Klassen 4/5/6 in der Kopernikus-Mensa am Essen teilnehmen, wären wir zwecks besserer Kontrolle gezwungen, die Chipkarten doch einzuführen. Bitte sprechen sie hierüber auch mit Ihrem Kind.



Insgesamt stellen wir aber fest, dass sich der schulische Mittagessensausschuss (bestehend aus Schüler\*innen, Eltern, Mitarbeiter\*innen und Schulleitung) anscheinend für den richtigen Caterer entschieden hat.

Die Qualität des Essens hat sich verbessert und das neue Küchenpersonal ist sehr nett und bemüht. Auch ich kann dies aus eigener Erfahrung bestätigen, da ich häufig selbst in der Mensa mit esse.

Leider hat es heute so gut geschmeckt (Nudeln Bolognese!), dass leider zeitweise die Pasta aus war und einige Kinder erst später essen konnten. Wir bitten um Entschuldigung, aber auch um Verständnis.

Die Leitungsebene der „Schulköche GmbH“ ist sehr offen und stets gesprächsbereit, weshalb wir guter Dinge sind. Selbstverständlich bemühen wir uns auf Hochdruck darum, die noch bestehenden Schwierigkeiten und zu langen Wartezeiten zu beheben.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld und Vertrauen. Es wird gut. Ab nächster Woche soll das Essen sogar noch etwas frischer werden, da zusätzliche Geräte (Kombidämpfer nach der Cook-and-Chill-Methode) in den beiden Versorgungsküchen vor Ort in Betrieb genommen werden.

Für Rückfragen oder weitere Hinweise stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Ich wünsche allen weiterhin stets einen guten Appetit!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schumacher  
Schulleiter